

# PROTOKOLL

Der 11. Jugendbeiratssitzung vom 13.12.2018

## 1. Formalia

- Überprüfung von Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
  - Mitglieder:
    - Alida Mutlak
    - Kevin Meyer
    - Riccarda Brockmeyer
    - Jannik Welp
    - Bahar Yildirim
    - Finnja von Duellen
  - Anwärter:
    - Leila Ben Fradj
    - Joshua Macknitzke
  - Der Jugendbeirat ist somit beschlussfähig.

*Zusätzlich vom Jugendzentrum: Thomas Brümmer*

## 2. Rückblick Kinobus

- Flyer verteilen hat trotz krankheitsbedingtem Ausfall gut funktioniert
- Teilnehmerzahl ist wieder gesunken (3 Personen)
- Überlegung: Wie kann man die Jugendlichen besser erreichen/motivieren?
  - Weiterhin Flyer verteilen?
    - Bekanntheitsgrad der Aktion muss noch steigen
  - Durch die Klassen gehen?
    - Schüler zeigen womöglich mehr Aufmerksamkeit im Unterricht als in Ansprachen während der Pause
    - Flyer werden nicht auf dem Schulhöfen herumliegen gelassen
  - Aktuelles Filmprogramm in Ansprache einbinden?
    - Es wird mehr Interesse geweckt
    - Vorstellung vom Kinobus wird womöglich konkreter, wenn man einen Film vor Augen hat
  - Anzeige im Wochenblatt
    - Eltern jüngerer Jugendlicher werden vielleicht auf die Aktion aufmerksam

- Es wird sich darauf geeinigt, dass man sich erkundigt, ob ein Verteilen von Flyern im Unterricht möglich wäre.
- Förderantrag für die Fortführung des Kinobusses ist gestellt
  - Falls der Antrag scheitert unterstützt das Jugendzentrum den Jugendbeirat bei der Durchführung der bereits veröffentlichten Termine: von Januar bis April (insgesamt
  - 4x)

### 3. Umfrage

- Aktueller Stand:
  - Uni Münster angefragt
    - Warten auf Antwort

### 4. Pressetermin:

- Die Zeitung hatte leider keine Zeit zur Sitzung zu kommen.
- Es wird entschieden die Presse zur nächsten Sitzung einzuladen.

### 5. Bericht: Tagung des KiJuRates

- Alida Mutlak berichtet über aktuelle Diskussionen und Vorhaben des KiJuRates

### 6. Verschiedenes

- Skateanlage
  - Rat tagt noch
  - Wenn Entscheidungen getroffen sind wird der Jugendbeirat informiert
- Provinzhelden
  - Auftaktseminar wurde als sehr gelungen aufgefasst
    - Gruppe hat sich gut verstanden
    - Angenehme Arbeitsatmosphäre
  - Fokus lag auf Kennenlernen
  - In den weiteren Seminaren wird dann konkret an Projekten etc. gearbeitet
- Roll-Up
  - Drei Entwürfe für ein Roll-Up werden dem Jugendbeirat zur Abstimmung vorgelegt
    - Der Entwurf mit der Nummer drei wird gewählt:
      - Einstimmig dafür

---

(Unterschrift der/des Vorsitzenden)

---

(Unterschrift der/des jeweiligen Protokollierenden)